

Einladung zum Pressegespräch am 06.06.2019, 10:30 Uhr

Datum: 06.06.2019, 10:30 Uhr

Ort: Stadtlabor Migration, Schildweg 1 (ehem. Kranich-Apotheke), 37073 Göttingen

Als Gesprächspartner stehen unter anderem Projektleiterin Prof. Dr. Sabine Hess, Projektkoordinatorin Dr. Jelka Günther (beide CeMig) und Eva Völker vom Museum Friedland zur Verfügung.

Um Anmeldung unter jelka.guenther@zvw.uni-goettingen.de wird gebeten.

Eröffnung des „Stadtlabors: Migration bewegt Göttingen“

Das „Stadtlabor: Migration bewegt Göttingen“ geht der Frage nach, wie Kommunen und lokale Initiativen der Stadtgesellschaft Migration, Willkommen und Inklusion in Europa und darüber hinaus gestalten. Das „Stadtlabor“ ist Begegnungsstätte zwischen Wissenschaft, Kunst, zivilgesellschaftlichen Initiativen und Öffentlichkeit und Ausgangspunkt, um partizipativ mit Akteuren der Stadtgesellschaft wie z. B. dem Migrationszentrum Göttingen Einwanderungs- und Integrationsprozesse in Göttingen praxisnah in den Blick zu nehmen. Konkret veranstalten die Initiatoren und Akteure von Juni bis November vielfältige Workshops, Kunstaktionen, Lesungen und Vorträge rund um das Thema gelebte Vielfalt in der Stadtgesellschaft.

Grundlegendes Ziel der Initiatoren - Centre for Global Migration Studies (CeMig), Museum Friedland, boat people projekt, und Literarisches Zentrum Göttingen e.V. - ist es, die öffentlich-politische Debatte, die Migration vorwiegend als Problem bewertet, zu versachlichen. Dies soll durch einen Dialog zwischen Wissenschaft, zivilgesellschaftlichen Initiativen und künstlerisch arbeitenden Kulturschaffenden geschehen, der kommunale Erfahrungen und Ressourcen aufzeigt.

Gefördert wird das Vorhaben vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur mit Mitteln des "Niedersächsischen Vorab" der Volkswagenstiftung. Auch das Bündnis „Niedersachsen packt an“ ist Kooperationspartner einiger Veranstaltungen und Workshops.

Zur Eröffnung laden die Projektpartner ein zum öffentlichen Wissenschaftsgespräch:

Migration bewegt Göttingen: Ein Gespräch zwischen gestern, heute und morgen

06.06.2019, 18:00 - 20:00 Uhr

Ratssaal der Stadt Göttingen (Neues Rathaus, Hiroshimaplatz 1 - 4, 37083 Göttingen)

Dr. Christiane Heimann (*Universität Hildesheim*) und **Dr. Maria Alexopoulou** (*Universität Mannheim*) diskutieren historische und gegenwärtige Entwürfe der Einwanderungsgesellschaft insbesondere mit Blick auf die Rolle der Städte und Kommunen.

Kontakt: Eva Völker, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Museum Friedland, Bahnhofstraße 2, 37133 Friedland, Tel. 05504/8056-202, mobil 0178 32 59 222, voelker@museum-friedland.de